



Max Mutzke und SWR Big Band im KU'KO

Beitrag

Bei der diesjährigen Grammy-Verleihung in Los Angeles ist die SWR Big Band mit einem der begehrten Preise ausgezeichnet worden. Sie haben den Grammy in der Kategorie "Bestes Arrangement (Instrumental oder A Cappella)" für einen Titel aus ihrem Album "Bird Lives" erhalten. Am Dienstag, den 21. März geben die frischgebackenen Grammy Gewinner im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim ein Konzert gemeinsam mit dem Singer und Songwriter Max Mutzke unter dem Titel "Soul viel mehr". Wenn dieser interessante, vielseitige deutsche Künstler auf den "Daimler der Big Bands", die SWR Big Band, trifft, dann verschmilzt das zu einer Melange aus Spielwitz und Virtuosität. Die SWR Big Band, bestehend aus 17 Musikern, wurde bisher sieben Mal für den Grammy nominiert – den wichtigsten Musikpreis der Welt. Eine große Ehre ebenfalls 2011 beim "Prêmio da Música Brasileira": Für einen der bedeutendsten Musikpreise Brasiliens ist die SWR Big Band als erste deutsche Band überhaupt vorgeschlagen worden. Bei so viel Ruhm lässt sich ganz bescheiden sagen: Die SWR Big Band ist eine der besten Big Bands der Welt. Ähnlich wie die Big Bands in den USA hat die SWR Big Band ihren eigenen Klang. Den hat sie von ihrem Gründer und Dirigenten Prof. Erwin Lehn. Startschuss war am 01. April 1951: Damals hieß die SWR Big Band noch Südfunk-Tanzorchester. Lehn sorgte dafür, dass bald die Rede vom "Daimler unter den Big Bands" war. Denn mit auf der Bühne standen viele Stars: Miles Davis, Chick Corea, Astrud Gilberto, Chet Baker, Caterina Valente oder auch Arturo Sandoval. Seit Anfang der 90er-Jahre tritt die SWR Big Band mit unterschiedlichen Dirigenten auf – je nach Projekt und Musikstil. Prof. Erwin Lehn ging in den Ruhestand. Sein Sound aber blieb.

Leidenschaft und Talent kann man nicht wirklich erlernen, entweder man besitzt das nötige Entertainment-Handwerkszeug oder eben nicht. Max Mutzke hat dieses Talent. Dass der Sänger die Gabe hat, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, das hat der sympathische Künstler aus Waldshut-Tiengen bereits mehr als eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Neben seinen Hits wie Zugabe, Welt hinter Glas, Can't wait until tonight, Marie oder Telefon gibt es auch Soul & Pop-Klassiker wie Me & Mrs Jones oder Pop-Songs von Alicia Keys und Seeed. Erdung, die Lust an der ständigen Weiterentwicklung und seine elegant-weiche, gefühlvolle Samtstimme haben sich seit seinem Durchbruch mit dem 2005 releasten Top 1-Debüt "Rare" als festes Trademark in seiner Musik etabliert. Gleichzeitig probiert sich Mutzke aus, will sich nicht auf ein einziges Genre festlegen (lassen). Egal ob Pop, Rock, Soul oder Funk – sein stilistischer "Spiel"-Platz scheint schier unendlich groß. 2012

veröffentlicht er ein veritables Jazz-Album, für das er mit dem Jazz-Award in Platin ausgezeichnet wird. Nach dem autobiographischen Werk "MAX" (2015) folgt im Herbst 2016 das Livealbum "Experience", auf dem er ausgewählte Stücke als klassische Orchesterversionen performt. Im September 2018 überrascht Mutzke seine Fans mit der selbstproduzierten Song-Collection "Colors", auf dem er handverlesene HipHop-Tracks als englischsprachige R&B- und Soul-Versionen präsentiert. 2021 legt der Künstler mit "Wunschlos süchtig" ein autobiographisches Singer/Songwriter-Album mit Soul- und Pop-Einflüssen vor, auf dem er erstmalig komplett auf Deutsch zu hören ist.

Max Mutzke liebt den Bruch. Den Kontrast. Die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einen jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen eineinhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind.

Freuen Sie sich auf einen grandiosen Abend: Eine charismatische Stimme, verpackt im vollen Big Band Sound auf der Höhe der Zeit.

Tickets sind erhältlich im Vorverkauf am Ticketschalter im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim, Montag bis Freitag, 9 – 17 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr, oder unter Tel. 08031/365 9 365 sowie unter www.kuko.de.

Bericht: VERANSTALTUNGS+KONGRESS GmbH – Bildrechte: Management Max Mutzke













Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

- 1. Konzert
- 2. KUKO
- 3. Rosenheim